



EIN GEISTLICHES ZUHAUSE SCHAFFEN
WERTE *gemeinsam* LEBEN

SO FUNKTIONIERTS!

In diesem Heft findest du zu jedem der zehn iCOR-Videos einen Gesprächsleitfaden. Die Idee dabei ist, dass mit Hilfe dieser Gesprächsleitfäden die Werte in den iCOR-Videos erarbeitet werden. Am besten trifft man sich als Kleingruppe und veranstaltet ein Treffen für jedes iCOR-Video. Zwischen den insgesamt zehn Treffen empfehlen wir jedem Teilnehmer das iCOR-Studienheft zum persönlichen Weiterstudium.

Bei jedem Gruppentreffen sollte es einen Gesprächsleiter geben. Idealerweise besitzt jeder Gruppenteilnehmer sein eigenes iCOR-Video-Begleitheft, damit persönliche Notizen und Anmerkungen notiert werden können.

Und so läuft ein Gruppentreffen ab
(diese Erklärungen sind besonders wichtig für Gesprächsleiter):

- › Beginnt jedes Gruppentreffen mit Gebet.
- › Geht zu Beginn jedes Treffens noch einmal kurz auf den iCOR-Wert des letzten Treffens ein (außer beim ersten Treffen natürlich).
- › **MEIN STATUS**
Hier macht jeder Teilnehmer eine Selbstreflexion. Der Gruppenleiter gibt der Gruppe ein paar Minuten Zeit, damit jeder Teilnehmer die Aussagen für sich bewerten kann.
- › **VIDEOIMPULS TEIL 1**
Seht euch den ersten Teil des iCOR-Videos gemeinsam an. Besprecht anschließend die Fragen in der Gruppe.
- › **VIDEOIMPULS TEIL 2**
Seht euch den zweiten Teil des iCOR-Videos gemeinsam an. Besprecht anschließend die Fragen in der Gruppe.

› **UNSER WERT**

Lest gemeinsam den Wert durch und bespricht anschließend die darunter gestellten Fragen.

› **UNSER WORT**

Nun wird ein Bibeltext passend zum Thema besprochen. Lest ihn gemeinsam und bespricht die Fragen.

› **UNSERE ENTSCHEIDUNG & PRAXIS**

Jetzt wird es alltagsrelevant und praktisch. Hier geht es darum, aufgrund des Gedankenaustausches eine Entscheidung zu treffen. Haltet diese Entscheidung schriftlich fest. Formuliert darüber hinaus ein konkretes Ziel, das dann auch tatsächlich von der ganzen Gruppe umgesetzt wird. Das Ziel sollte den bekannten „**SMART**“-Kriterien entsprechen: Es muss **S**pezifisch (präzise definiert), **M**essbar, von allen **A**kzeptiert, **R**ealistisch und mit einer klaren zeitlichen Vorgabe **T**erminiert sein. Beim nächsten Gruppentreffen wird besprochen, wie es mit der Umsetzung des Ziels oder Plans läuft.

› **UNSERE KRAFT**

Führt an dieser Stelle eine Gebetsgemeinschaft durch. Bringt einfach alles, was besprochen und vereinbart wurde, im Gebet vor Gott.

› **GRUPPENSPIEL**

Für jedes iCOR-Gruppentreffen gibt es auch eine Spielanregung. Das Spiel kann ganz am Ende oder – zur Auflockerung der Diskussion – auch zwischendurch gespielt werden. Es wurde darauf geachtet, dass das Spiel möglichst alle Altersgruppen berücksichtigt. Achtung: Für manche Spiele braucht ihr Materialien, die eventuell vorbereitet werden müssen.

› **MEINE REFLEXION**

Zum Schluss findet sich hier der Hinweis, dass das Thema bis zum nächsten Treffen, wenn möglich gemeinsam mit jemandem aus der Gruppe, vertieft werden soll. Anregungen zum persönlichen Studium finden sich im iCOR-Studienheft.



UNSER RÜCKBLICK

Denkt nochmal über den Wert „Lehren“ nach. Was ist euch neu bewusst geworden in Bezug auf das Vermitteln der Frohen Botschaft? Wie geht es euch mit eurer gemeinsamen Entscheidung und der ihrer praktischen Umsetzung?

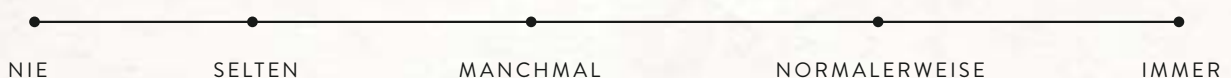
MEIN STATUS

Kreuze an, wie sehr die folgenden Aussagen auf dich zutreffen.

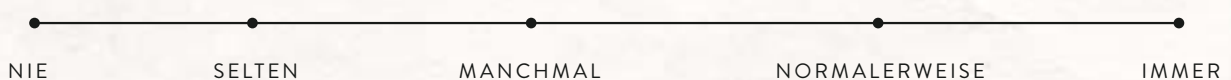
Ich erkenne schnell, was zu tun ist, und fange gleich damit an.



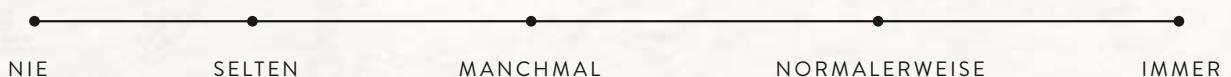
Ich bin gerne gastfreundlich, bediene gerne andere.



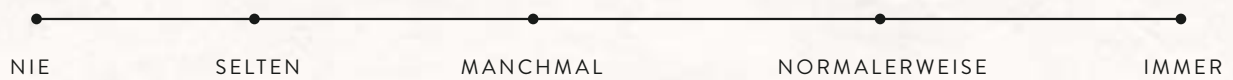
Ich bleibe an einer Sache bis zum Ende dran.



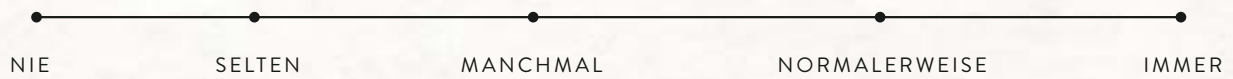
Ich kann nur schwer „Nein“ sagen, wenn man mich um einen Gefallen bittet.



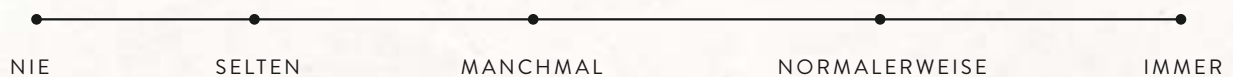
Ich begegne lieber den Bedürfnissen anderer als den eigenen.



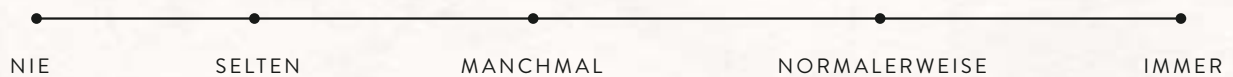
Ich zeige anderen meine Liebe mehr durch Taten als Worte.



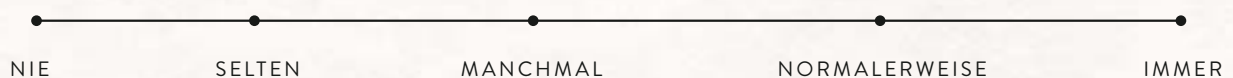
Ich tendiere dazu, mehr zu tun, als von mir erwartet wird.



Ich unterstütze gerne Leiter, ihre Arbeit zu schaffen.



Ich sehe die Nöte und Bedürfnisse von Menschen und kümmere mich gerne um sie.



VIDEOIMPULS TEIL 1

Schaut gemeinsam den ersten Teil des Videoimpulses „Dienen“ an.

Besprecht danach gemeinsam die Situation aus dem Video.

- ❓ Welche Situation wird eurer Meinung nach in dieser Szene dargestellt? Was wird hier zum Ausdruck gebracht?
- ❓ Wie würdet ihr beim Anblick des Mannes am Abfalleimer reagieren?
- ❓ Welche ähnlichen Erfahrungen habt ihr schon mal gemacht?

VIDEOIMPULS TEIL 2

Schaut gemeinsam den zweiten Teil des Videoimpulses „Dienen“ an.
Besprecht danach gemeinsam die Situation aus dem Video.

- ❓ *Wie empfindet ihr die Reaktion der Gruppe auf den Mann? Ist sie realistisch?*
- ❓ *Wenn du nach Pfandflaschen in Abfalleimern suchen müsstest, um zu überleben – über welche Hilfe würdest du dich freuen?*

UNSER WERT

Lest gemeinsam den Wert „Dienen“ durch.

„Die Gemeinde ist zum Dienst berufen.“ (Ellen G. White, Erziehung, S. 268) Das Beispiel von Jesus zeigt, dass die Bereitschaft zum Dienen eine missionarische Grundhaltung ist. Befragt man junge Menschen darüber, was ihnen an Gemeinde wichtig sei, sagen viele, dass sie in der Gesellschaft etwas bewirkt. Gerade junge Menschen sind dazu bereit, bei sinnvollen missionarischen Aktivitäten mitzumachen, die etwas im Leben ihrer Mitmenschen verändern. Deshalb sollten sie nicht nur um Mithilfe gebeten, sondern auch in die Planung und Ausarbeitung einbezogen werden. Wer aktiv dabei ist, kann sich besser mit der Gemeinde und dem adventistischen Glauben identifizieren. Heutzutage lassen sich Freunde und Bekannte eher dazu einladen, bei einem Dienst mitzumachen, als einfach in den Gottesdienst zu kommen. Wenn Gemeinde und Glaube gesellschaftlich relevant sind, werden die Menschen in der Gemeinde – jung wie alt – auch gerne dazu bereit sein, mit ihren Freunden und anderen Menschen über ihren Glauben zu sprechen. Das Leben Jesu zeigt, dass die Verkündigung der Frohen Botschaft von einer den Menschen zugewandten und dienenden Haltung getragen wird.

- ❓ *Woran denkst du, wenn du diesen Wert liest? Was spricht dich an? Was siehst du anders?*
- ❓ *In welcher Weise dient eure Gemeinde nach innen und nach außen?*
- ❓ *Wie gut gelingt es eurer Gemeinde, alle Generationen am Planen und Durchführen missionarischer Dienste zu beteiligen?*
- ❓ *Formuliert die Aussagen vom Selbsttest („Mein Status“) mit Blick auf eure Gemeinde um (Bsp.: Meine Gemeinde erkennt schnell, was ...). Geht auf diese Weise den Test nochmal durch und besprecht eure Ergebnisse.*
- ❓ *Vergleiche deine persönlichen Ergebnisse mit denen deiner Gemeinde. Welche Möglichkeiten siehst du für dich sowie für deine Gemeinde, Menschen konkret zu dienen?*

UNSER WORT

Lest gemeinsam Matthäus 20,25–28.

- ❓ *Eine demütige Haltung (Diener/Knecht sein) ist die Voraussetzung für aufrichtigen Dienst, wie Jesus ihn vorlebte. Warum zeigt sich wahre Größe in einer dienenden Haltung? Was bedeutet das für uns?*

UNSERE ENTSCHEIDUNG & PRAXIS

- 🕒 Welche Entscheidung in Bezug auf den iCOR-Wert „Dienen“ wollt ihr als Gruppe heute treffen? Haltet diese Entscheidung schriftlich fest.
- 🕒 Werdet kreativ und besprecht wie ihr eure Entscheidung konkret und praktisch umsetzen wollt. Achtet darauf, dass euer Vorhaben **SMART**-Kriterien erfüllt, indem es **S**pezifisch (präzise definiert), **M**essbar, **A**kzeptiert (von allen), **R**ealistisch, **T**erminiert (klare zeitliche Vorgabe) ist. Bsp.: „Wir bieten alle drei Monate ein mehrgängiges Festmahl für Obdachlose und Menschen an, die nicht auf Rosen gebettet sind.“ Haltet euer Vorhaben schriftlich fest.

UNSERE KRAFT

Nehmt euch abschließend Zeit, gemeinsam für eure Entscheidung und das Gelingen eures praktischen Vorhabens zu beten. Betet darum, dass viele in eurer Gemeinde den Ruf verspüren, Gott zu dienen und aktiv werden.

GRUPPENSPIEL

ÜBERLEGT, WO INNERHALB ODER AUSSERHALB EUERES GEMEINDEGEBÄUDE SCHON LANGE ETWAS ORGANISIERT, GEREINIGT, AUFGERÄUMT, SORTIERT ODER EINFACH MAL REPARIERT WERDEN SOLLTE. WAS LÄSST SICH IN EINER GEMEINSAMEN, SPONTANEN GRUPPENAKTION SCHNELL ERLEDIGEN? SETZT DIESE SACHE GLEICH HEUTE/JETZT(!) UM. ERZÄHLT NICHT GLEICH JEDEM VON EUREM EINSATZ. ES EMPFIEHLT SICH ALLERDINGS, DIE AKTION KURZ MIT EUERER GEMEINDELEITUNG ABZUSPRECHEN.
